



KREIS

Arnsberg

Bericht Kreisvorsitzender
Für die Wahlperiode 2023 – 2025

Sonntag, 02.März 2025

Verfasser: Ulrich Lemmer

Sehr geehrte Sportkameradinnen, sehr geehrte Sportkameraden,

musste ich im letzten Berichtszeitraum noch von der Bewältigung der Corona Pandemie und vom Hochwasser berichten hatten wir diese Vorkommnisse zum Glück nicht. Die Jahre sind geprägt durch Kriege in der Welt und unsäglichen Anschlägen. Die unruhige wirtschaftliche Situation beschäftigt derzeit viele Menschen.

Der Kreisvorstand ist für die Organisation des Fußball und der Leichtathletik verantwortlich. Unter den Vorgaben des Verbandes haben wir im Kreisvorstand in 15 Sitzungen, überwiegend in Präsenz, die Vorgänge offen diskutiert und entschieden. An Sitzungen der Ausschüsse, Regionalgespräche, Staffeltage sowie an Sitzungen der Ständigen Konferenz habe ich mich beteiligt.

Den auf dem Kreistag 2022 vakanten Kreisvorstandsposten Kreis- und Vereinsentwicklung konnten wir im Sommer 2023 mit Louisa Rohe zwischenzeitlich auch besetzen. Seit dem gleichen Zeitraum ist Stefanie Beyer Ansprechpartnerin in unserem Kreis für das Thema Sexualisierte Gewalt. An dieser Stelle gilt der Dank meinen Kreisvorstandskolleginnen und meinen Kreisvorstandskollegen, aber auch die/den Vorsitzenden in den jeweiligen Ausschüssen und deren Mitglieder*innen für die geleistete Arbeit.

Einzelne Vorstände im Kreis beschäftigen sich derzeit konkret mit Erneuerungen von bestehenden Kunstrasenflächen. Dank an die Vorstände und den vielen Ehrenamtlichen hier für den Einsatz, diese notwendigen Projekte anzugehen.

Mit Ablauf des letzten Jahres hat sich leider der FC Tricolore wieder als Mitglied abgemeldet. Neu begrüßen wir ab der Spielzeit 2024/2025 den FC Balkan. Der Verein trägt seine Heimspiele auf der Platzanlage in Rumbeck aus. Die Vereinsgründung sowie die Integration in den Spielbetrieb klappte hervorragend.



KREIS

Arnsberg

Noch im Jahre 2022 (nach dem Kreistag) konnte der TuS Oeventrop sein 125 jähriges Vereinsjubiläum feiern. Im Berichtszeitraum konnten keine weiteren Vereinsjubiläen gefeiert werden. Im letzten Zeitraum waren das noch 14 Jubiläen.

Überkreislich in der Landesliga spielen derzeit der SC Neheim und der TuS Sundern. In der Bezirksliga spielen der SV Hüsten 09, SuS Langscheid-Enkhausen, TuRa Freienohl und der TuS Oeventrop. .

Bei den Frauen spielt der TuS Oeventrop, der TuS Voßwinkel und die SG Bruchhausen/Niedereimer in der Bezirksliga. Im Frauenbereich habe wir mit den Kreisen Hochsauerland, Lüdenscheid, Iserlohn und Olpe nach wie vor die erfolgreiche Kooperation Südwestfalen. Dank hier allen Beteiligten – auch aus den Nachbarkreisen – für die geleistete Arbeit.

Auch der Krombacher Kreispokal läuft nach wie vor hervorragend. Auch unser Endspiel der Frauen haben wir in den Endspieltag integrieren können. Wir versuchen uns auch hier immer professioneller aufzustellen. Hier haben wir durch öffentliche Auslosungen – die wir gezielt flächendeckend über unserer Kreisgebiet durchgeführt haben – für eine noch größerer Aufmerksamkeit für diesen Wettbewerb gesorgt. Die Krombacher Brauerei unterstützt großzügig diesen Wettbewerb mit Geldpreisen, Biergutscheinen und Ausrüstungsgegenständen. Danke an dieser Stelle dafür. Auf unseren Endspieltag am Donnerstag, den 29.05.2025 in Affeln sei an dieser Stelle hingewiesen. Die Alten Herren spielen einen Tag früher ihr Endspiel am gleichen Ort.

Die Jugend ist unsere Zukunft. Ihr gilt unsere vollste Unterstützung. In den unterschiedlichsten Altersklassen spielen derzeit 6 Teams überkreislich. A-Junioren Landesliga: TuS Sundern. B-Junioren Bezirksliga; TuS Sundern. C-Junioren Landesliga: TuS Sundern. C-Junioren Bezirksliga: JLZ Neheim-Hüsten. D-Junioren-Bezirksliga: TuS Sundern und JLZ Neheim-Hüsten. Die Jugendmannschaften, nicht nur in unserem Kreisgebiet, leiden hier unter einem Rückgang von Aktiven.

Die Leichtathleten organisieren ihren Sport gemeinsam mit dem Hochsauerlandkreis. Die Zusammenarbeit – nicht nur in den Ausschüssen – aber auch bei den Vereinen ist gut. Die schon lange zugesagte Grundsanierung des



KREIS

Arnsberg

Stadion Große Wiese ist endlich im vergangenen Sommer angelaufen. Wir hoffen bald wieder für unsere Leichtathletinnen und Leichtathleten wettkampftaugliche Verhältnisse für die Durchführung ihrer Sportart zu haben.

Auch im Schiedsrichterbereich kämpfen wir mit rückläufigen Zahlen. Hier ist es fast jedes Wochenende ein Balanceakt den Spielbetrieb unter erheblichen organisatorischem Aufwand Aufrecht zu halten. Nur durch Bereitschaft der Schiedsrichter*innen auch am Wochenende mehrfach Spiele zu leiten, ist das möglich. Es muss versucht werden diesen Zustand mit Ihrer Hilfe unbedingt zu verbessern.

Dem Bericht der Kreiskassiererin können Sie entnehmen, dass wir immer bestrebt waren, sie auch aus Geldern der Kreiskasse zu unterstützen. Ein großer Teil fließt in die Honorierung unserer Trainer der Kreisauswahlmannschaften. Auch das von uns 2018 herausgebrachte Konzept zur Finanzierung von Jugendfreizeiten/Jugendcamps, ist nach wie vor gültig. Bitte machen sie hiervon Gebrauch. Die Übernahme der Schiedsrichterkosten bei Kreismeisterschaften für den jeweiligen Ausrichter hat nach wie vor Bestand. Bei kreislichen Veranstaltungen übernehmen wir immer die angefallenen Bewirtungskosten aus der Kreiskasse.

Im September 2023 haben wir die Woche des Mädchenfußballs initiiert. An den Standorten Küntrop, Oeventrop, Niedereimer, Voßwinkel, Sundern und Stockum haben wir die jeweiligen Grundschulen angesprochen. Die Mädchen wurden in Bussen von den Schulen abgeholt. Sie wurden spielend an den Fußball herangeführt. Es waren rundum gelungene Veranstaltungen. Dank hier noch einmal an den jeweiligen Vereinen und den Organisatorinnen und Organisatoren. Der Fußball- und Leichtathletik-Verband unterstützte die Veranstaltung mit einem großzügigen Zuschuss. Nur mit einem hohen persönlichen Einsatz der Organisatoren waren diese Veranstaltungen möglich. Es konnten zahlreiche Spielerinnen für unsere Mädchenmannschaften gewonnen werden.

Im letzten Jahr fanden erstmalig die Regionalgespräche mit unseren Vereinen statt. Ziel war es dabei, das persönliche Gespräch mit den Vereinen zu suchen, diese bei Bedarf besser in ihrer alltäglichen Arbeit zu unterstützen und zudem Ansatzpunkte zur Verbesserung der Arbeit als Kreisvorstand auszumachen. Die Themen waren zum größten Teil vorher von den Vereinen vorgegeben. Auch das Netzwerken in der „Halbzeit“ und nach Ende der Veranstaltungen war gut. Die



KREIS

Arnsberg

Teilnahme der Vereine an den jeweiligen Orten hätte sicher besser sein können. Dank an dieser Stelle nochmals an die Ausrichter SV Hüsten 09, SG Balve-Garbeck, TuS Oeventrop und dem TuS Sundern. Eine Wiederholung in ähnlicher Form ist geplant.

In meiner Eigenschaft als Kreisehrenamtsbeauftragter des Kreises habe ich im Berichtszeitraum 44 Ehrungen vorgenommen. Das Engagement der vielen Vereinsmitarbeitenden im Fußball- und Leichtathletik –Verband Westfalen ist schlichtweg nicht zu bezahlen. Was allerdingst getan werden kann ist sich zu bedanken. Wenn man wertgeschätzt wird tut das gut. Jede und jeder die oder der sich engagiert, hat genau diese Wertschätzung verdient. Wenn man 10 Jahre in ihrem Verein tätig ist kann man das Verbandsverdienstzeichen in Silber erhalten. Nach 20 Jahren verdienstvolle Tätigkeit erhält man Gold. Machen Sie hiervon bitte Gebrauch.

Für den Themenbereich Sexualisierte Gewalt ist Stefanie Beyer jetzt unsere Ansprechpartnerin. Wir sind derzeit dabei für sämtliche Mitarbeiter*innen, Schiedsrichter*innen sowie Kampfrichter*innen erweiterte polizeiliche Führungszeugnisse anzufordern. Aufgrund der Wichtigkeit war das auch Tagesordnungspunkt auf unseren Regionalgesprächen.

Rückblickend muss man sagen: Die letzten drei Jahre waren nicht „beschäftigungslos“. Mit Ihnen gemeinsam haben wir versucht hieraus das Optimale zu machen. Wenn Redebedarf bestand haben wir immer vor Ort mit den Vereinen nach einer Lösung gesucht. Die neuen Spielformen bei der Jugend finden immer eine größere Akzeptanz. Die Verschmelzung der Senioren- und Jugendsportgerichte ist gelungen.

Ich darf auch zum Abschluss meines Berichtes wie immer meinen Apell an Sie richten: Bleiben Sie unserem Sport erhalten, stellen Sie sich weiter in den Dienst der Sache. Mein Dank gilt Ihnen für die gute Zusammenarbeit in den letzten drei Jahren.

Arnsberg, 02. März 2025